

**Einladung zum Vortrag von
Frank Maria Reifenberg (Autor, Köln) und
Prof. Dr. Christine Garbe
im
Literaturdidaktischen Kolloquium
SoSem 2017**

Zeit: Dienstag, den 23. Mai 2017, 18.00 Uhr
Ort: Gronewaldstraße 2, Raum S 180 (Geb. 906: Modulbau)
zum Thema:

***Kicken & Lesen Köln: hart am Ball, locker am Buch.
Konzeption, Durchführung und Evaluation eines Kölner
Leseförderprojekts.***

Mit 15 Jahren sagen über die Hälfte der Jungen: „Ich lese nur, wenn ich muss.“ Sie haben die Lust am (Bücher) Lesen verloren oder nie gefunden, tun Lesen als „Mädchenkram“ ab, haben kaum männliche Lese-Vorbilder. Kicken & lesen Köln dient der gezielten Leseförderung für Jungen aus bildungsfernen Familien (mit oder ohne Migrationshintergrund), die in den nicht-gymnasialen Sekundarschulen in sozial schwachen Wohnvierteln in Köln und Umgebung anzutreffen sind.

„Kicken & Lesen Köln“ ist ein Projekt der SK Stiftung Kultur der Sparkasse Köln-Bonn in Kooperation mit dem 1. FC Köln, das von dem Kölner Kinder- und Jugendbuch-Autor Frank Maria Reifenberg geleitet und von Christine Garbe wissenschaftlich und lesedidaktisch beraten wird. Im Unterschied zu dem gleichnamigen Konzept aus Baden-Württemberg, wo das Projekt seit 2005 für Einrichtungen der offenen Jugendarbeit angeboten wird, richtet sich die Kölner Initiative an Schulen, wo das Projekt in der 5. oder 6. Klassenstufe während eines Schuljahres (meist als AG) etabliert wird und neben Fußballtraining und attraktiven „events“ regelmäßige intensive Lesetrainingseinheiten enthält. Die LehrerInnen werden für das Projekt geschult, erhalten eigens entwickelte didaktische Handreichungen und werden im gesamten Schuljahr beraten und betreut. Im 5. Durchgang des Projektes werden im kommenden Schuljahr 12 Schulen aus Köln und Umgebung teilnehmen. „Kicken & Lesen Köln“ wurde als Pilotprojekt im Schuljahr 2013/14 an 8 Kölner Standorten durchgeführt und von einem Team unter der Leitung von Prof. Garbe wissenschaftlich evaluiert und konzeptionell weiter entwickelt.

Im Kolloquium werden Frank Reifenberg und Christine Garbe die Gesamtkonzeption des Projektes vorstellen, die speziell entwickelten lesedidaktischen Materialien, Handreichungen und Bücherkisten präsentieren und Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluation zur Diskussion stellen. Das vorzustellende Projekt soll auch zur Reflexion über die Bedingungen einer gelingenden Kooperation von Wissenschaft und Praxis in einem komplexen Handlungsfeld mit vielen Akteuren anregen.

Alle interessierten Studierenden und Promovierenden, Kolleg/innen und Lehrer/innen der Region sind herzlich eingeladen!